

Originalarbeiten | Originals

- 336 Die Überprüfung der Notwendigkeit, die erste postoperative Kontrolle am Tag nach dem ambulanten okuloplastischen Eingriffes durchzuführen
Feasibility of not Having a Postoperative Control at Day-1 after Outpatient Oculoplastic Surgical Procedures
J. Keskinaslan, I. O. Haefliger
In Kürze: Nach ambulanten okuloplastischen Verfahren ist es möglich, ohne Einfluss auf das Operationsergebnis die erste postoperative Kontrolle nicht am ersten Tag nach dem chirurgischen Eingriff, sondern zum Zeitpunkt der Tränenwegsspülung bzw. Nahtentfernung zu planen.
- 338 Sekundäre IOL-Implantation bei Aphakie, Kernfragment-Versenkung und IOL-Dislokation: die Rolle der Nahtfixation auf frühe und späte Komplikationen
Secondary Intraocular Lenses in Eyes with Aphakia or Dislocated IOL: Impact Of Suture Fixation On Early And Late Complications
J. G. Garweg, M. Janusic, M. Boehnke, M. Halberstadt
In Kürze: Wenn im Rahmen der Sekundär-Implantation einer IOL eine Sulcus-Nahtfixation erforderlich wird, meist infolge einer komplizierten Katarakt-Operation, kommt es aufgrund des vorbestehenden chirurgischen Traumas häufiger zu einer Hornhaut-Dekompensation und zu einem zystoiden Makula-Oedem, was das funktionelle Ergebnis beeinträchtigt. In der Regel lassen sich aber präoperativ Risikofaktoren dafür eruieren, und die Patienten können darauf vorbereitet werden.
- 342 Erfassung der Gesichtsfeldverschlechterung beim Glaukom
Detection of Visual Field Progression in Glaucoma
M. Kovalska, M. C. Grieshaber, A. Schöttau, R. Katamay, D. Hauenstein, J. Flammer, S. Orgül
In Kürze: Die Untersuchung des Verlaufs des Gesichtsfelderfalls beim Glaukom erfordert eine angemessene Zahl an Untersuchungen um bei genügender Spezifität eine Verschlechterung nicht zu spät anzuzeigen.
- 346 Hornhautdicke und retrobulbärer Blutfluss bei Glaukompatienten
Central Corneal Thickness and Retrobulbar Blood Flow in Glaucoma Patients
R. Katamay, M. C. Grieshaber, C. Weich, J. Flammer, S. Orgül
In Kürze: Im Gegensatz zu anamnestischen Hinweisen auf eine Durchblutungsfehlregulation zeigt die retrobulbäre Durchblutung bei Glaukompatienten keine direkte Korrelation mit der Hornhautdicke.
- 349 Das Vergrößern einer kleinen peripheren Iridotomie erweitert den Kammerwinkel: Eine Ultraschall-Biomikroskopie Studie
Increasing the Size of a Small Peripheral Iridotomy Widens the Anterior Chamber Angle: An Ultrasound Biomicroscopy Study
F. Bochmann, Z. Johnson, H. R. Atta, A. Azuara-Blanco
In Kürze: Mittels Ultraschall-Biomikroskopie konnte gezeigt werden, dass eine zu kleine periphere Iridotomie einen relativen Pupillarblock nicht vollständig zu eliminieren vermag. Besteht trotz vorhandener kleiner Iridotomie ein verschlossener Kammerwinkel sollte die Iridotomie vergrößert werden.